

Nur Regensburg besser als Leonberg/Ramspau

MÄDCHENFUSSBALL D-Juniorinnen beenden die Serie der Hallenmeisterschaften auf Bezirksebene – erstmals in Bodenwöhr

BODENWÖHR. Die Hallenmeisterschaften der Fußball-Juniorinnen sind mit der Hallen-Bezirksmeisterschaft der D-Juniorinnen abgeschlossen, und der SC Regensburg sicherte sich durch einen 2:0-Erfolg im Endspiel gegen die Spielgemeinschaft SV Leonberg/SpVgg Ramspau die Meisterschaft.

Erstmals war die Hammerseehalle in Bodenwöhr Austragungsort der Titelkämpfe, und der gastgebende Turnverein Bodenwöhr hatte für einen reibungslosen Turnierablauf gesorgt. Frieda Bauer (Schmidmühlen), Vorsitzende des Bezirks-Frauen- und Mädchenausschuss, würdigte nicht nur dieses Engagement des TV, sondern dankte den Schiedsrichtern für die tadellose Spielleitung und freute sich über die Spielfreude der Mädchen. In den Halbfinalspielen benötigte der SC Regensburg ein Siebenmeterschießen und gewann dieses gegen den SV Altenstadt/Vohenstrauß mit 9:8-Toren. Ein knappes 1:0 gab es in der zweiten Partie für den SV Leonberg gegen die SpVgg Ebermannsdorf. Ausrichter TV Bodenwöhr setzte sich in den Finalspielen um Platz sieben gegen den Nachbarn SV Erzhäuser/Windmais im Siebenmeterschießen mit 5:4 Toren durch. Platz fünf sicherte sich die JFG



Kaum zu stoppen waren die D-Juniorinnen der Spielgemeinschaft Leonberg/Ramspau (hellblaue Trikots).

Fotos: bkg

Mittlere Vils durch einen 2:0-Erfolg über den SC Lorenzen; im kleinen Finale blieb die SpVgg Ebermannsdorf knapp mit 1:0 gegen den SV Alten-

stadt/Vohenstrauß siegreich. Bereits in den Gruppenspielen duellierten sich der SC Regensburg und Leonberg (1:1), beide trafen im Endspiel erneut aufei-

einander. Die Regensburgerinnen sicherten sich dabei durch einen 2:0-Erfolg gegen das Team aus Leonberg und Ramspau die Bezirksmeisterschaft.